

UFb.: Heilbronn
 Staatswald
 Distr.: 78, Abt.: 6

Vfl.: Dgl 86/ 1 - 4

Notizen zur Aufnahme im Oktober 2022

I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme
 Höhenmessung
 Relativsektionierung: 6 Dgl, „Kraft 2“ in F4 (Herbst 2023)
 Durchforstung (BLK: Dgl-starke Df., 150 Z-B/ha)
 Dgl-Kronen / Ansprache Schütterkeit (Sommer/Herbst 2023)

II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad (SG) - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

SG variiert von geschlossen bis locker. Die Z-Bäume sind gut differenziert, teilweise ($\approx 20\%$) jedoch schütter mit einer hell- bis gelblich-grünen Benadelung. Die geringste Beeinträchtigung der Benadelung ist in F4 zu verzeichnen. An einigen Stellen stehen die Z-Bäume zu eng. In F1 bis F3 besteht der FB zur Hälfte aus Bäumen der Stammklasse 3+ (4). Die Konkurrenzwirkung des gesamten FB ist relativ gering, weshalb die Durchforstungsnotwendigkeit entsprechend niedrig ist. In F4 ist bei teilweise vorherrschendem FB jedoch eine hohe Durchforstungsnotwendigkeit zu verzeichnen. Die Durchmesser-Verteilung wird zunehmend zweigipflig, wobei sie in F4 am geringsten ausgeprägt ist.

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

2 x Dürr und 2 x Sturm (1 davon ZB).

Schäfte: gerade, rund, vollholzig. Keine Beuligkeit (F1 - 3), Astnarben über 5 m Höhe aber noch deutlich sichtbar. In F4 $\approx 50\%$ der ZB stark beulig und grobastig.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Moose, Gräser, Farne auf 80% der Fläche.

Nvj. aus Dgl, Fi, (Ta) 15 bis (20) jg. wenig dicht (Dichte von F1 \rightarrow F4 abnehmend), aber flächig aufgelaufen; In F4 nur vereinzelt, meist bis 10 jg. In F1 Fi und Dgl Femelartig, weniger Moose und Farne als auf den anderen Felder.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

F1 - 3: ZB - ADf. sehr schwierig durch Eingriffe im Herrschenden umsetzbar. Außer einem Baum „Kraft 2“, restliche Entnahme nach BLK daher in Form einer starken NDf.

F4: ZB - ADf. - alle Eingriffe im Herrschenden - unproblematisch.

- Anmerkungen - Besonderheiten -

Tlw. schlechte Benadelung (2 - 4 Nadeljahrgänge) der ZB, auch durchmesserstarke Bäume sind betroffen. BLK - Vorgabe zunehmend nur noch als NDf. umsetzbar (F1 - 3) und wahrscheinlich ab der nächsten Aufnahme auch im Feld 4

- Anmerkungen und Besonderheiten der Höhenkurven -

Feld 1 guter Zuwachs, passt perfekt

Feld 2 unterschneidet leicht im unteren Bereich, plausibel da Nr.310 keinen Höhenzuwachs (Unterstand)

Feld 3 geringer Zuwachs, unterschneidet im unteren Bereich, da Nr. 79 geschrumpft, in Zusammenstellung Zuwachs durch Durchmesser- Verschiebung

Feld 4 geringer Zuwachs, unterschneidet im unteren Bereich, Nr. 111 gelöscht (zu tief, Zwiesel), wenige Messwerte im unteren Bereich

III.) Weiteres Vorgehen:

- Nächste Aufnahme und Durchforstung in 5 Jahren. Durchforstung (BLK: Dgl-starke Df.)
- Höhenmessungen inklusiv Dürr- und Grünast, da in 2022 nicht gemessen
- Rel. Sektionierung in F4 an 5 herrschenden Dgl des AB. Die Bäume, an denen eine Relativsektionierung durchgeführt wird, müssen dem Kollektiv AB zugeordnet sein. Es dürfen keinesfalls Bäume allein für die Durchführung der Relativsektionierung ausgezeichnet und gefällt werden
- Dgl-Kronen / Ansprache Schütterkeit

Freiburg, den 05.05.2023

Ejarque